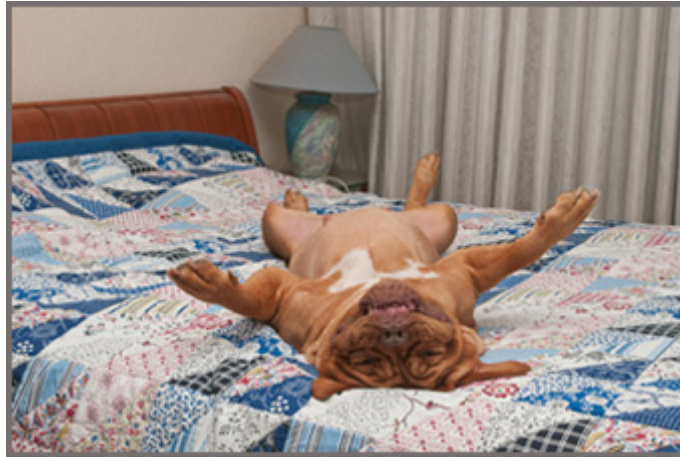


## RUDELFÜHRER - ALPHA



Noch immer gibt es viele Hundetrainer und Experten, die der Meinung sind, dass Wölfe und auch Hunde immer drauf aus wären, innerhalb der Rangordnung ihres Rudels aufzusteigen - und man muss dies konsequent bei seinem Haushund unterbinden, sonst könnte dieser sich zu einer Gefahr für den Halter und die Umwelt entwickeln.

Ich möchte hier ein einiges an Aufklärung anführen, um allen Hundehaltern die Last zu nehmen "Du musst ein Rudelführer-Alpha" sein!

### **Rudel:**

- Ein echtes Rudel nur aus Individuen einer Art besteht, weil nur Lebewesen einer Art mit den gleichen sozialen Grundstrukturen ausgestattet sind.
- Ein echtes Rudel ein gewachsener Familienverband ist, also sich aus eng miteinander verwandten Tieren zusammensetzt. Der falsch benutzte Begriff "Alpha" bezeichnet nichts anderes als die Elterntiere dieser Tierfamilie, denen auch die Führung dieser Familie obliegt.
- Die Elterntiere sehr wohl auf die Einhaltung gewisser Regeln innerhalb der Familie besteht, um deren Überleben zu sichern (wie es in einer Menschenfamilie eben auch ist).
- Der eigene Nachwuchs wird nicht versuchen, durch Kampf die Position der Eltern einzunehmen.
- Der Mensch kein Rudelführer sein kann: "Weil er eben kein Hund ist". Wir dadurch mit unseren Hunden eine völlig andere Art von Sozialverband bilden.
- Hunde die nicht verwandt sind, jedoch dauerhaft zusammenleben oder sich regelmäßig Treffen - eine "Gruppe" sind.
- Leben Hunde in gut aufeinander eingespielten Sozialverbänden (egal ob Gruppe oder Rudel), erfolgen Auseinandersetzungen ritualisiert, berechenbar und niemals unangemessen brutal oder aggressiv.

Es ist jedoch ganz klar, dass wir Menschen weitgehend die Regeln des täglichen Zusammenlebens aufstellen, aber keinesfalls diese Rolle wie ein Diktator angehen sollten. Wir haben aber auch Pflichten gegenüber unseren Hunden.

Erfüllung der Grundbedürfnisse wie Futter, Auslauf, Beschäftigung, Sozialkontakt, Umweltsozialisierung.

Geduld und Einfühlungsvermögen bei der Erziehung.

Führung und Sicherheit geben.

**Erst wenn wir Menschen uns dessen bewusst sind, kann ein harmonisches Miteinander entstehen!**

(Quelle: Thomas Riepe)